A-2 GRÜN stärken in Sachsen-Anhalt, damit GRÜN Sachsen-Anhalt stärkt

Gremium: Landesvorstand Beschlussdatum: 07.05.2019

Tagesordnungspunkt: 4. GRÜNE stärken in Sachsen-Anhalt, damit GRÜN Sachsen-Anhalt stärkt

Antragstext

- Beschlusspaket zur Stärkung des Landesverbandes
- BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Sachsen-Anhalt stehen nach zwei Dritteln der Legislatur
- unserer Regierungsbeteiligung vor neuen Herausforderungen und großen Chancen:
- 4 Nach mehr als drei Jahren als koalitionstragende Partei haben wir die
- personellen, finanziellen und öffentlichkeitswirksamen Möglichkeiten, uns
- stärker im Land zu verankern. Vordringlichstes Ziel des Landesvorstandes ist es,
- diese Chance zu nutzen und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Sachsen-Anhalt noch
- konsequenter zu einer Mitmach-, Netzwerk- und Zukunftspartei weiter zu
- entwickeln. Der Landesvorstand hat es sich zur Aufgabe gemacht, die wesentlichen
- 10 Anforderungen hierfür herauszuarbeiten, einen Fahrplan für ihre Bearbeitung zu
- erstellen und diese dann schrittweise anzugehen. Da sich eine "lernende
- Organisation" wie BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Sachsen-Anhalt in ständiger
- Weiterentwicklung befindet, soll dieser Beschluss nach der Bundestagswahl im
- 4.Quartal 2021 überprüft und ggf. ergänzt werden.

I. Abstimmung und Kommunikation zwischen den Gremien und Ebenen

- 17 Mit dem Wachstum und den grünen Erfolgen unseres Landesverbandes nimmt die
- Anzahl der Gremien und entsprechend die Komplexität der Abstimmung zwischen
- ihnen zu. Abstimmung meint dabei mehr als die bloße interne Kommunikation: Es
- muss klar sein, welche Gremien welche Aufgaben haben und worüber sie sich
- 21 abzustimmen haben. Eine zentrale Herausforderung ist die Verbesserung der
- parteiinternen horizontalen sowie der vertikalen und länderübergreifenden
- 23 Kommunikation.

II. Programmatische Weiterentwicklung

- 25 Außerhalb von Wahlkämpfen findet guer durch alle Parteien oft eine eher
- zufällige Programmentwicklung statt. Auch im Landesverband BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
- 27 Sachsen-Anhalt existieren nur wenige gut funktionierende Diskussionsforen. Die
- neuesten Wahlauswertungen zeigen, dass wir besonders in der Wirtschafts- und
- 29 Arbeitspolitik sowie in der Finanzpolitik noch keine sachsen-anhaltischen
- Lösungen anbieten oder aber diese nicht wahrgenommen werden.

III. Strukturstärkung in der Fläche

- Den sachsen-anhaltischen Kreisverbänden fehlt es an Zeit, Mitgliedern, Geld,
- 33 Personal, Büroräumen und vielem mehr. Einige der sachsen-anhaltischen
- 34 Kreisverbände gehören sogar zu den Strukturschwächsten in Deutschland. Hinzu
- kommt, bedingt durch die großen Entfernungen zwischen den einzelnen Kreisen und

- Regionen Sachsen-Anhalts, ein erheblicher Zeit-, Transport- und Kostenaufwand
- für die politische Arbeit. Daraus resultieren: seltene persönliche Treffen,
- weiße Flecken auf der Landkarte, Einzelkämpfer*innen und eine (gefühlte)
- Unterrepräsentation einiger Regionen bei Wahlen. Zudem kann die
- Landesgeschäftsstelle, trotz umfänglicher Anstrengungen, diese Nachteile nicht
- vollständig ausgleichen. Die Landesvorsitzenden arbeiten teilprofessionalisiert,
- 42 geben aber weit mehr als den vergüteten Anteil ihrer Arbeitszeit für den
- 43 Landesverband, die Landesgeschäftsstelle ist mit dreieinhalb Vollzeitstellen
- dünn besetzt. Die Schaffung und Stärkung hauptamtlicher Strukturen auf allen
- Ebenen ist somit ein wichtiger Schritt, um gerade auch in der Fläche sichtbarer
- 46 und aktiver zu werden.

47 IV. Mitgliederentwicklung

- Derzeit sind BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Sachsen-Anhalt die kleinste der im sachsen-
- 49 anhaltischen Landtag vertretenen Parteien. Nur mit einer wachsenden Zahl von
- Mitgliedern wird es uns gelingen, weiter bündnisgrüne Politik in ganz Sachsen-
- Anhalt umzusetzen. Unser Ziel ist es, noch im Jahr 2019 die 1000-Mitglieder-
- Grenze zu überspringen und stetig weiter zu wachsen. Damit nicht genug, kommen
- auch Wertschätzung, Anerkennung sowie Geselligkeit oftmals noch zu kurz,
- erfahrene wie neue Mitglieder suchen in unserer Partei aber auch einen sozialen
- Ort. Schließlich besteht bei vielen Mitgliedern ein großer Wunsch nach
- 56 Schulungen, um den hohen Anforderungen der vielfältigen ehrenamtlichen Arbeiten
- 57 gerecht zu werden.

58 V. Finanzausstattung

- Die finanziellen Mittel in unserem Landesverband sind auf allen Ebenen knapp,
- 60 hier brauchen wir mehr Spielraum. Zugleich ist das Spendenaufkommen durch
- 61 Externe bislang sehr gering. Die Anforderungen an die Landtagsfraktion, die
- 62 Anforderungen des Landesrechnungshofes zu erfüllen, sind an klare und
- transparente Finanzregeln geknüpft.

VI. Außendarstellung bündnisgrüner Inhalte

- Die mediale, bündnisgrüne Präsenz ist durch die Arbeit unserer Ministerin im
- 66 MULE deutlich gestiegen. Auch die Landtagsfraktion hat ihre Abteilung für
- 67 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit weiter professionalisiert wir müssen weiter
- 68 daran arbeiten, bei unseren Schwerpunktthemen erster Ansprechpartner für die
- Journalist*innen zu werden. Außerhalb unserer Kernkompetenzen kommen wir
- 70 weiterhin kaum vor. In lokalen Medien ist die Parteiebene nur selten vertreten.
- 71 Ziel ist es, öfter auch zu agieren als nur zu reagieren.

vII. Vorbereitung Wahlkämpfe 2021

- 73 Nach der Wahl ist vor der Wahl und Regierungsarbeit stärkt unsere Position.
- 74 Unsere erfolgreiche Regierungsarbeit leisten wir seit mehr als drei Jahren. Bei
- 75 der nächsten Landtagswahl wollen wir mindestens ein zweistelliges Ergebnis

- erringen. Derzeit ist die Kampagnenfähigkeit des Landesverbandes ausbaufähig.
- 77 Daher gilt es neben den vorausgegangenen Punkten, gezielt Kapazitäten für die
- 78 Wahlkampfvorbereitung freizuhalten und aufzubauen.
- Der Landesvorstand wird daher aufgefordert, Lösungen zu erarbeiten und in den
- 80 Landesverband zu kommunizieren:
- Der Landesvorstand entwickelt und beschließt gemeinsam mit der sachsen-
- anhaltischen Landtagsfraktion, der Bundestagsabgeordneten und der
- 83 Europaabgeordneten sowie der Grünen Jugend eine Leitlinie zur Zusammenarbeit,
- welche die Abstimmung der Gremien untereinander regelt. Diese Leitlinie wird in
- 85 den folgenden Jahren regelmäßig überprüft und ggf. aktualisiert.
- 86 Der Landesvorstand entwickelt einen Fahrplan zur Programmentwicklung. Er wird
- vor Parteitagen durch frühe Bekanntgabe der Themen, KV-Touren etc. eine breite
- 88 Diskussion in der Partei anstoßen und er evaluiert mindestens einmal jährlich
- die Programmentwicklung. Der Landesverband organisiert jährlich einen "Grünen
- Tag", der als Ideenwerkstatt und als geselliger Höhepunkt dienen soll.
- Der Landesvorstand unterstützt die Schaffung neuer, ggf. auch
- yz kreisverbandsübergreifender Kreisgeschäftsführer*innenstellen, insbesondere für
- den technischen Bereich und die Pflege der Webseiten, sowie den
- organisatorischen Bereich der Kreisverbandsarbeit. Hierzu entwickelt die
- Landesgeschäftsstelle bis Jahresende 2019 eine Muster-Anleitung zur Einstellung
- 96 eines*r Kreisgeschäftsführer*in und ist dann Ansprechpartnerin für alle
- of diesbezüglichen Fragen. Zudem bietet die Landesgeschäftsstelle ab dem 04.
- 98 Quartal 2019 eine Schulung zur Vorstandsarbeit in den Kreisverbänden an, die
- jährlich durchgeführt wird. Der Landesvorstand entwickelt zudem bis Januar 2020
- ein Pilotprojekt für Zielvereinbarungen zwischen Kreisvorständen und zuständigen
- Landesvorständen. Bei Erfolg wird dies für Landesfachgruppen weiterentwickelt.
- 22 Zudem entwickelt der Vorstand bis Februar 2020 gemeinsam mit den Landes-,
- 103 Bundes- und Europaabgeordneten einen Entwicklungsplan zur strategischen
- 104 Vernetzung der Abgeordnetenbüros. Schließlich entwickelt der Landesvorstand
- os gemeinsam mit der GKPV bis Februar 2020 ein Konzept zur Stärkung der
- kommunalpolitschen Aktiven und zur Vernetzung mit der Partei.
- 107 Der Landesverband führt ab Januar 2020 eine Mitgliederwerbeoffensive mit
- 108 folgenden Elementen durch: Nach einer Potentialanalyse werden an einigen
- 109 Schwerpunktorten Muster-Aktionen durchgeführt. Dazu wird auf die dann
- aktualisierten Materialien des Landes- und des Bundesverbandes zurückgegriffen,
- iii diese werden zudem in den Kreisverbänden vorgestellt. Ergänzend stellt die
- 112 Geschäftsstelle allen Landesfachgruppen und Kreisverbänden ein Muster zur
- Selbstdarstellung und Mitgliederwerbung zur Verfügung. Unter den
- 114 Mandatsträger*innen und dem Landesvorstand wird ein Wettbewerb durchgeführt. Die
- gesamte Mitgliederwerbeoffensive wird durch Pressearbeit begleitet.
- Der Landesvorstand erstellt auf Grundlage des bestehenden Spendenkodexes und der
- 117 Ergebnisse der Fundraising-Vernetzung der Landesverbände bis Ende 2019 ein
- 118 funktionierendes Fundraising-Konzept für alle Ebenen des Landesverbandes. Der
- Landesverband nimmt an der Beitragsanpassungserinnerungsaktion des
- Bundesverbandes teil. Der Landesvorstand entwickelt in Abstimmung mit dem
- Landesfinanzrat eine weitere (Teil-)Professionalisierung der Beitragsverwaltung
- und des Mahnwesens ab März 2020.

- Der Landesvorstand beschließt bis November 2019 ein Medienkonzept, das sowohl
- eine Analyse der derzeitigen Situation, als auch konkrete Aufgaben und
- überprüfbare Ziele für die Außendarstellung bündnisgrüner Inhalte für die
- 126 nächsten Jahre enthält.
- 127 Auf Grundlage der Wahlanalyse der Europa- und Kommunalwahl 2019 erstellt die
- Landesgeschäftsstelle bis März 2020 ein "Schnellstarterpaket" mit den
- wichtigsten Dokumenten für den nächsten Wahlkampf. Ab Herbst 2019 organisiert
- der Landesvorstand eine breite Positionierungsdiskussion in der Partei.
- Einbezogen wird in diese Debatten auch und vor allem der
- Grundsatzprogrammprozess des Bundesverbandes. Darüber hinaus organisiert der
- Landesverband zusammen mit den Kreisverbänden eine Präsenz auf den wichtigsten
- Festen und Veranstaltungen 2019 bis 2021, um so die Sichtbarkeit und die
- 135 Kampagnenfähigkeit stückweise auszubauen.
- Der Landesvorstand hat sich zum Ziel gesetzt, die vorangegangenen
- 137 Herausforderungen intensiv anzugehen. Die nachfolgenden zwei Herausforderungen
- sieht der Landesvorstand in der Verantwortung eines kommenden Landesvorstandes.
- 139 Wo es möglich ist, werden diese bereits vorbereitet.

140 VIII. Bündnisarbeit

- Erfolgreiche grüne Regierungspolitik hängt auch davon ab, unsere Bündnisse und
- Netzwerke, bspw. für eine bessere Radinfrastruktur, zu pflegen und auszubauen.
- 143 Um Druck für zentrale Reformkonzepte zu entfalten, brauchen wir darüber hinaus
- 144 neue, breite gesellschaftliche und institutionelle Bündnisse. Der Landesvorstand
- entwickelt bis Juni 2020 ein Konzept zur strategischen Netzwerkarbeit.

IX. Der Landesverband Sachsen-Anhalt - ein starkes Team

- Historisch und durch die große Fläche bei dünner Personaldecke bedingt, gibt es
- in unserem Landesverband ein weit verbreitetes Einzelkämpfer*innentum. Dies
- 150 führt häufig zu übermäßiger Belastung, Frust, aber auch Selbstgenügsamkeit, die
- den Austausch nicht mehr sucht. Einerseits ist ein gewisses Maß an Autonomie und
- Selbstständigkeit sinnvoll und wichtig, andererseits wollen wir als GRÜNE eine
- Organisation mit all ihren Vorteilen sein: Arbeitsteilung, Schwerpunktbildung,
- 154 koordinierte Kampagnen. Wir bieten eine gesamtgesellschaftliche Perspektive!
- 155 Und: Mehr an einem Strang ziehen, umso eher dringen wir in der Öffentlichkeit
- durch und präsentieren uns als starke, koordinierte, fähige Kraft. Auch dadurch
- zeigen wir: Es macht Sinn und Spaß, bei uns mitzumachen! Auch außerhalb des
- 158 Wahlkampfs muss die ganze Partei an der Positions-, Forderungs- und
- 159 Kampagnenentwicklung beteiligt werden. Zentrale Herausforderung ist also,
- 160 hierfür einen eigenen Rhythmus zu entwickeln.
- Der Landesvorstand versteht sich als wichtige Keimzelle dieses Teamgedankens. Er
- legt heute schon die Grundlagen für eine große, gemeinsame Kampagne ab 2021, die
- den Landesverband noch enger zusammenschweißt. In diese Kampagne sollen alle
- 164 Gliederungen, aber auch alle Mitglieder einbezogen werden.